

Selige Gewissheit

1. Johannes 5,13: „Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr auch weiterhin an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.“

Der Beweis des Heiligen Geistes ist, wenn du das Wort empfangen kannst; nicht ein System, sondern ein klares Verständnis haben. Wie kannst du wissen, ob du das Wort klar verstanden hast? Beobachte es, es bestätigt Sich Selbst. „Nun gut“, sagst du, „ich sehe, dass es dieses und jenes tut.“ O ja, Unkraut lebt in derselben Weise, **aber es muss das ganze Wort sein. Um die Braut zu sein, musst du ein Teil von Ihm sein, und Er ist das Wort.** Welcher Teil Seines Wortes ist es? **Das Wort, welches für diesen Tag verheißen ist, als Er Seine Braut ruft**, davon bist du ein Teil! Habt ihr es erfasst? Lasst euch das nicht entgehen. [1]

Ist jemand hier, der noch nicht die Taufe des Geistes empfangen hat? Nun, ihr sagt: „Aber ich habe doch mal gejauchzt.“ Das ist sehr gut. „Ich habe doch mal in Zungen geredet.“ Das ist auch sehr gut. Aber dennoch ist das nicht, was ich meine. Wie kannst du jauchzen und in Zungen reden und dann das Wort verleugnen? **Der Beweis des Heiligen Geistes ist, Sein Wort zu glauben. So war es immer in jedem Zeitalter: wenn du das Wort empfangen kannst.** Diese Priester hätten Jesus millionenweit schlagen können, wenn es zu den Früchten des Geistes kommt. Sie waren freundlich, friedevoll, sanft, bescheiden. Jesus hat Kirchen zerrissen, sie umgestoßen, die Leute aufgewühlt und sie „Schlangen im Gras“ genannt und alles Mögliche (*Matth. 21,12-13; Matth. 23,29-34*). Seht, doch Er war dieses Wort. Er war dieses Wort. **Das ist es: Glaube Gott! Gott ist das Wort.** Glaube es! [2]

Wenn du wahrer Same bist, wirst du auf das Wort hören (*Joh. 8,47*). Der Geist wird dich in den Leib Christi hineintaufen (*1.Kor. 12,13*), dich erfüllen und mit Kraft antun, und **du wirst das Wort für deinen Tag und Zeitalter annehmen. Seht, wie klar der wahre Beweis wird, wenn das Wort dir offenbart ist?** Beachtet wiederum, Jesus war der königliche Same. Er lebte in einem menschlichen Leib. Als der Geist Ihn gerufen hat (der vom Wort ausgedrückte Gedanke), ging Er zum Jordan und wurde dort im Wasser getauft (*Joh. 1,29-34*). **Weil Er dem Wort gehorcht hat, kam der Heilige Geist auf Ihn** und die Stimme sagte: „Dies ist Mein geliebter Sohn, hört auf Ihn!“ Die Stimme sagte nicht: „Dies ist Mein Sohn geworden“, Jesus war der Sohn. Der Heilige Geist hat Ihn als diesen Sohn eingesetzt, vor ihnen allen. Dann so erfüllt worden (und nach demselben Muster erfolgte das an Pfingsten

und seitdem weiter), **ging Er in demonstrativer Kraft, empfing die volle Offenbarung Gottes und von Gott für jenen Tag.**

Nun, wir haben immer gesagt, dass der wahre Beweis, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein, **für den Gläubigen ist, das Wort für das Zeitalter aufzunehmen, in welchem er lebt.** [3]

Der Beweis eines geisterfüllten gläubigen Christen **ist nicht, die Wahrheit (Wort) hervor zu bringen, sondern die Wahrheit (Wort) aufzunehmen, es zu glauben und zu gehorchen** (*Apg. 5,32*). [4]

Es hängt davon ab, wo Sein Wort ist. Mose hatte das Wort, Pharao hatte Speere. Mose hatte das Wort. **Alles, was er benötigt hat, war das Wort. Das ist auch alles, was du heute benötigst.** Es ist keine Empfehlung von irgendeiner Gemeinde. Du brauchst keine Denomination, die hinter dir steht. **Du brauchst das Wort, um die Entrückung damit zu schaffen.** Du brauchst kein Beglaubigungsschreiben. Du brauchst keine lange Geschichte irgendeiner Schule, um heute geheilt zu werden. **Du musst nur das Wort akzeptieren, das bewirkt es.**

Du brauchst nicht das Wort des Arztes. Wenn der Arzt sagt, dass er alles getan hat, was er kann, dann ist das alles, was er tun kann. Wenn er sagt, du hättest Krebs, einen Tumor, du würdest blind, taub oder was es auch ist, das macht nichts aus. **Wenn du dieses Wort zu jener brennenden Busch-Verheißung dort bringen könntest, dann wird etwas geschehen!** Gott wird Sein Wort jedes Mal beweisen, dass es so ist, wenn es auf der rechten Grundlage angenommen wird. **Das ist es, was du brauchst, Sein Wort. Er beweist es, Er hält es. Du kannst sicher ruhen, dass es richtig ist.** [5]

Ich kam zu manchen Gemeinden, wo sie am ersten Tag, wenn du dort hingehst, zu dir kommen und sagen: „Schließe dich unserer Gemeinde an. Wenn nicht, dann bist du nicht willkommen.“ Seht, **es ist eine erzwungene Sache. Es wird dir aufgezwungen, und das ist Babylon. Aber in Christus kommst du hinein durch Auserwählung, nicht durch Zwang, dein Herz zieht dich hinein.** [6]

Paulus sprach dort: „Wir, die wir einst“, einmal zu einer anderen Zeit als jetzt, „tot waren in Sünde und Übertretungen, hat Gott lebendig gemacht, zum Leben gebracht.“ (*Eph. 2,1-7*). Nun seht, bevor etwas lebendig gemacht werden kann, **muss etwas da sein, was lebendig gemacht werden kann.** Das stimmt.

So seht ihr, **wenn ihr in dem Vorherwissen Gottes wart** (*Röm. 8,28-30*), **dann seid ihr ein Teil Gottes geworden.** Die einzige Möglichkeit, ein Sohn oder eine Tochter Gottes zu sein, besteht darin, ein Teil Gottes zu sein, **und Gott ist ohne euch nicht vollständig** (*Matth. 13,37-39; Luk. 8,11*). Es muss so sein, denn es gibt nur eine Quelle ewigen Lebens, das ist Gott (*Psalm 36,10*), **und Er allein hat ewiges Leben.** Nun, **ihr wart ein Teil von Ihm,**

nämlich eine Eigenschaft, schon im Anfang in Seinen Gedanken. Und weil Er an dich schon von Anfang an gedacht hat, deshalb verspürst du diesen Zug zu Ihm. Das ist es, was lebendig gemacht werden muss. Manche werden nie lebendig gemacht werden. Sie haben es einfach nicht, das ist alles.

Es ist gerade so wie wenn du ein Samenkorn in den Boden legst. Wie schön es auch aussieht, wenn es nicht den Lebenskeim in sich hat, kann es nie lebendig gemacht werden. **Der Lebenskeim muss zuerst da sein.** [7]

Während du jetzt darüber nachdenkst, bete einfach und sage, **es ist in deinem eigenen Herzen. Siehst du, wenn du etwas ziehen fühlst, kribbelnd an deinem Herzen, das ist es, was es ist. Es ist diese Eigenschaft, welche versucht, sich bemerkbar zu machen.** [1]

Es macht nichts aus, wie tief du in Sünde bist, was du getan hast, das hat überhaupt nichts damit zu tun. Wende das Zeichen an! (2.Mose 12,13). Es ist für dich. Wenn du in deinem Herzen fühlst, dass dort etwas zieht, dann ist es für dich. Wende das Zeichen an! [8]

Und ein wirklich echter Christ wird mit diesem seinem inneren Menschen übereinstimmen, mit diesem Geist, der schon damals am Anfang war, der das Wort ist. So wie Er die Fülle von allen von euch ist (*Kol. 2,9-15*), so warst du damals auf Golgatha schon in Ihm (*Röm. 6,6*).

Er wusste voraus, dass du hier sein würdest. Er hat nur angekündigt, was geschehen würde. **Und du warst in Ihm, du bist mit Ihm gestorben. Du bist deinem Stolz gestorben, du bist deiner Leidenschaft gestorben, der Welt bist du gestorben. Du bist mit Ihm auf Golgatha gestorben und du bist mit Ihm auferstanden,** als Er am dritten Tage auferstand. **Und weil du Ihn angenommen hast,** darum sitzt du jetzt an himmlischen Örtern in Christus Jesus (*Eph. 2,4-7*). Halleluja!

Da habt ihr es. **Dieser innere Mensch ist es! Dieses Innere, das jedes Wort bekräftigt, das am Wort hängt, wie auch die Umstände sind.** Ihr könnt da nichts dafür. Ich habe das vor vielen Jahren gelernt. [9]

Wenn du den Beweis des Heiligen Geistes erfahren möchtest, hier ist er: **Wenn deine Seele in jeder Hinsicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt, zeigt es, dass du dein Leben durch Gottes Filter gezogen hast.**

Das zeigt dann, dass tief in dir der auserwählte Same war, welcher dich nach Gott hungern ließ (Matth. 5,6). „Alle, die Mir der Vater gegeben hat, sie zu erlösen, sie starben mit Mir auf Golgatha; sie standen mit Mir auf bei der Auferstehung; alle, die Er Mir gegeben hat, werden zu Mir kommen (*Joh. 6,37-39*). **Sie werden in den Leib eingefügt werden (1.Kor. 12,12-14),** ob sie Fuß, Arm, Nase, Mund oder was auch immer sind. Sie werden eingefügt werden **und sie werden zu Mir kommen zu ihrer Zeit.**“ [10]

Der Teufel wird dir Schläge versetzen; er wird dir alles Mögliche sagen, dich verklagen und **versuchen zu erreichen, dass du meinst, es nicht zu sein. Aber höre nicht auf ihn!**

Du weißt, dass du aus dem Tod ins Leben hinüberggegangen bist (*Joh. 5,24; 1.Joh. 3,14*). **Du weißt, dass du die Dinge, die du einst geliebt hast, nicht mehr liebst. Du weißt, dass du jedes Wort Gottes glaubst, du hast Gott unter uns wirkend gesehen.** [11]

Die Gläubigen dieses Zeitalters müssen dies glauben, **was Er heute verheißen hat. Genauso wie sie in die Arche hinein gehen mussten, um errettet zu werden** (*1.Petr. 3,20-22*), aus Ägypten heraus gehen mussten, um errettet zu werden; **so müssen sie in Christus hinein kommen, um jetzt errettet zu werden, hinein in die Wort-Botschaft, dass Er derselbe ist** gestern, heute und für immer.

Wie kommt man da hinein? Durch Taufe! Taufe durch was? Wasser? **Durch den Heiligen Geist!** „*Durch einen Geist sind wir alle in diesen einen Leib hinein getauft worden.*“ (*1.Kor. 12,13; Eph. 4,4-6*). [12]

Er tat in diesem Zeitalter genauso wie Er in allen Zeitaltern tat und wie Er tun wird, genauso wie Er verheißen hat zu tun. Gott verheißt alles, dann kommt Er herab und beweist Sein Wort, dass es richtig ist. **Alle, die glauben, alle, welche die Botschaft dieses Zeitalters glauben, kommen herein und wurden errettet.** So wird es in jedem Zeitalter sein. Alle, welche die Botschaft und dem Botschafter nicht glauben, kommen um.

Und alle, welche wahrlich das Wort Gottes heute glauben, werden heraus genommen werden. Alle, welche das Wort Gottes nicht glauben, werden mit der Welt umkommen, weil sie von der Welt sind, und alles, was in der Welt ist, muss mit der Welt umkommen (*Mark. 16,16*). **Und alles, was errettet ist in Gott, muss in Gott sein** und kann nicht umkommen. „Ich werde ihnen ewiges Leben geben und sie im letzten Tag auferwecken.“ Nun, welch ein Trost für jeden Gläubigen zu wissen, **wenn du in Christus bist, dass Gott genauso sicher wie Gott Sein Wort hält und die Welt umkommt, Er Sein Wort hält und Sein Volk auferweckt und sie errettet.** Er beweist es. [5]

Nun, es ist eben nicht ein bestimmter Beweis. Seht ihr? Ihr sagt: „Bruder Branham“, ich spüre es in euren Gedanken, „wodurch werde ich es erkennen?“

Schau, was warst du und was bist du? So könnt ihr es wissen, seht ihr? Was warst du, bevor dieses Zeichen angebracht wurde? (*2.Mose 12,13*). **Was bist du, nachdem es angebracht worden ist? Was war dein Verlangen vorher und was ist dein Verlangen danach? Dann wisst ihr, ob das Zeichen angebracht ist oder nicht. Und diese anderen Dinge gehen da einfach automatisch mit.** [13]

Israel in seinem Auszug ist ein Zeichen wie es heute ist. Beachtet, was Israel bei seinem Auszug hatte.

Das erste, was sie hatten, um gänzlich erkennen zu lassen, dass die Stunde da ist, **war ein Prophet mit der Botschaft**. Mose kam herab mit der Botschaft. **Das Wort Gottes war bei Mose** (2.Mose 19/20).

Als nächstes musste **Mose** ausgewiesen werden. Und **er wurde durch eine Feuersäule ausgewiesen**. Das hat sein Werk ausgewiesen, dass Gott ihn gesandt hat. Und Mose hatte das Wort Gottes, sogar Dinge zu erschaffen und sie auf die Erde zu bringen (2.Mose 34,27-35).

Und das Zeichen, das Gott ihnen gegeben hat, durch das Blut, war die Gewissheit, dass zur Zeit des Todes schonend an ihnen vorüber gegangen werde (2.Mose 12).

Dasselbe ist heute geschehen, dieselbe Sache. Das Wort Gottes wurde uns gebracht, **die Feuersäule ist unter uns** und weist Jesus Christus aus als von den Toten auferstanden, derselbe gestern, heute und für immer; **und die Gewissheit der Taufe des Heiligen Geistes auf unseren Herzen, bewirkend unsere Liebe zu Gott** (Röm. 5,3-5). Der Auszug ist wiederum im Gange.

Kein Teufel, keine Krankheit, kein Leid, nichts anderes kann dich stören, solange du dieses Zeichen darüber hältst. Amen. Dein unveränderlicher Glaube pulsiert entsprechend und formt ein Bild von Jesus Christus, **das Bild, in welches du heute hinein gehst**.

„*Und wenn Ich das Zeichen sehe, werde Ich an euch vorüber gehen.*“ Es ist ein Zeichen, **es ist ein Zeichen, dass der Preis bezahlt worden ist**. Jesus hat den Preis bezahlt und du hast es von Ihm empfangen. **Das Zeichen in deiner Hand haltend, hast du eine Gewissheit von der Auferstehung. Du hast die Gewissheit, dass alles, was du auf dieser Reise benötigst, dafür in diesem Zeichen Seines Leidens auf Golgatha gesorgt ist. Dort ist Er dem Preis von jedem Fluch begegnet, der auf dich gelegt werden könnte.** Dieses Zeichen spricht **Friede**. Amen.

Da gibt es keinen Teufel, der davor stehen bleiben könnte. Nichts kann davor stehen bleiben, weil Gott es angenommen hat. Und du hältst das Zeichen in deiner Hand, dass der Preis bezahlt worden ist. **Oh, es ist ein positives Zeichen.** [14]

Eine Schwester sagte zum Propheten Gottes: „Ich mache so viele Fehler und ich versage so viele Male.“

Er antwortete ihr: Deshalb musste Christus sterben, damit es dir mit deinen Fehlern nicht angelastet würde. **Er hat unsere Fehler genommen. Dein Verlangen in deinem Herzen ist, Ihm zu dienen.** [Die Schwester sagte: „Ja.“]

Gut. **Deshalb ist Er gestorben, damit du Ihm dienen könntest. Deine Fehler werden dir nicht angelastet** (Kol. 2,13-15). Siehst du, **Er ist unsere Sühne. Er ist unser Sündopfer**. Deine Sünden sind nicht bekannt. **Du bist**

kein Sünder vor Gott (Psalm 32,1-2). Christus hat deine Sünden genommen und wurde dich, **weil dein Verlangen ist, Ihm zu dienen (Hebr. 10,1-2).**

[Die Schwester sagte: „Aber ich habe nie ein Erlebnis gehabt, dass ich mit dem Heiligen Geist erfüllt worden bin, wo ich meinen Fuß draufstellen kann.“]

Gut. Beachte dieses: Gewöhnlich ist **ein Mensch in Sünde geboren, geformt in Ungerechtigkeit, Lügen sprechend zur Welt gekommen. Das ist die Natur eines Menschen. Das war deine Natur (Röm. 3,9-26).** Sie hat sich auf einmal verändert. Doch was hat sie verändert? [”Christus.”] Da hast du es, Schwester. Siehst du, das ist es. [15]

Das Lamm war dort hinten und tat Seine Vermittlerarbeit, denn es blutete für das Volk und **trat für das Volk ein, bis die letzte Seele herein gekommen ist, welche in das Lammesbuch des Lebens gesetzt worden ist vor Grundlegung der Welt (Offenb. 5; Offenb. 13,8).** Da werden einfach so viele davon dort sein, und das ist es. Das ist alles. **Die anderen möchten überhaupt nicht herein kommen; sie haben kein Verlangen hinein zu kommen.** [16]

Nun, könnt ihr euch vorstellen, dass eine Mutter ein Baby gebiert und sie weiß es nicht? Sie müsste ja bewusstlos sein, wenn sie es nicht weiß. **Genauso wenig kann man den Heiligen Geist empfangen, ohne es zu wissen. Da findet etwas in dir statt. Seht, da ist etwas, das dich verändert. Dein ganzes Wesen, dein ganzes geistliches Wesen wird wiederum neu gemacht und du wirst eine neue Schöpfung in Christus, wie die Bibel es nennt, eine neue Schöpfung in Christus (2.Kor. 5,17; Gal. 6,15).** Du weißt es. [17]

Quellennachweis:

- [1] „Das zukünftige Heim“ (64-0802), Absch. 195-197, 504
- [2] „Wer sagt ihr, wäre dieser?“ (64-1227), Absch. 218
- [3] „Gemeindezeitalter von Smyrna“, Gde-ZA-Buch S. 154
- [4] „Gemeindezeitalter von Pergamon“, Gde-ZA-Buch S. 165
- [5] „Sein Wort beweisen“ (64-0816), Absch. 105-107, 94-95
- [6] „Gottes allein bereiteter Ort der Anbetung“ (65-1128M), Absch. 205
- [7] „Verlasse dich nicht auf deinen Verstand“ (65-0120), Absch. 16-18
- [8] „Das Zeichen“ (63-0901M), Absch. 316
- [9] „Und wissen es nicht“ (65-0815), Absch. 181-183
- [10] „Eines denkenden Menschen Filter“ (65-0822E), Absch. 122, 126
- [11] „Ändert Gott je Seinen Sinn?“ (65-0418E), Absch. 5-6
- [12] „Gottes bereiteter Ort der Anbetung“ (65-0220), Absch. 91-92
- [13] „Verzweiflung“ (63-0901E), Absch. 18
- [14] „Das Zeichen“ (63-1128E), Absch. 89-93, 61-63
- [15] „Aussprache“ (64-0705X), Absch. E-3-4
- [16] „Das dritte Siegel“ (63-0320), Absch. 34
- [17] „Fragen und Antworten“ (64-0823E), Absch. 95

Geistlicher Baustein Nr. 9 (neu 2014) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]